

Vermischte Anzeigen.

[5708.] Posen, den 1. October 1839.

Indem ich mir die Ehre gebe, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage hier eine Buchhandlung eröffnet habe, bin ich so frei, mich Ihrem geneigten Wohlwollen zu empfehlen, und die Versicherung anzuschließen, dass mein Streben stets dahin gehen soll, jedes Unternehmen, welches den Zweck hat, das allgemeine Wissen zu erweitern oder zu erleichtern, kräftigst zu unterstützen, sowie das Gemeinnützte in jeder Beziehung zu fördern.

Ich weiss, dass auch bei den grössten materiellen Mitteln diese Absichten ihr Ziel verfehlen würden, wenn Sie denselben nicht beistehen wollten, und erlaube, mir dazu Ihre gütige Mitwirkung in Anspruch zu nehmen. Haben Sie daher die Güte, mich durch Eröffnung eines Contos in meinem Unternehmen gefälligst zu unterstützen und meinen Namen in Leipzig auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen. Das mir dadurch bewiesene Vertrauen wird mir angelegen sein, durch die grösste Pünktlichkeit in Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Nova erbitte mir gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen vorläufig nur in einfacher Anzahl, indem ich Mehrbedarf nachverlangen werde.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr *Friedr. Ludw. Herbig*,

für Berlin Herr *Ludw. Hold*,

die jederzeit in den Stand gesetzt sein werden, fest Verlangtes baar einzulösen.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner vollkommensten Hochachtung, mit der ich die Ehre habe zu verharren

Johann Const. Zupański.

[5709.]

Erklärung.

Die von mir im M.-Mess-Katalog d. J. unter den künftig herauskommenden Schriften angekündigte neue Ausgabe von

Horaz Satyren, von *Heindorff*, wird wegen eingetretener Verhältnisse bei mir nicht erscheinen.

Breslau, 20. October 1839.

Wilh. Gottl. Korn.

[5710.] Empfehlung zu lithographischen Arbeiten im geographischen, architektonischen und geometrischen Fache.

Unterzeichneter erlaubt sich, die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen ergebenst zu benachrichtigen, daß er in seiner lithographischen Anstalt nunmehr die Einrichtung getroffen hat, sich mit grössern, namentlich geographischen, architektonischen und geometrischen Werken befassen zu können. Er hofft, durch diejenigen Arbeiten, welche bis jetzt in dem Buchhandel weite Verbreitung gefunden haben, insbesondere durch die in dem *Glaser'schen Atlas* enthaltenen Karten von England, Nord- und Süd-Italien, welche in öffentlichen Kritiken (vergl. *Lit. rar. Weibl. zur Abendzeitung* Nr. 80 v. 1838) als welche der gelungensten bezeichnet sind, durch das bei *Hrn. G. Westermann* in Braunschweig erschienene Handbuch der Eisenbahnkunde von *Wood* und

durch die mit seiner Firma versehenen Blätter zu *Hartmann's Handbuch des Maschinen- und Fabrikenwesens* (*Veske*), durch das 5. Heft der *Moller'schen Constructionen*; durch *Möller's Eisenbahn zwischen Nürnberg u. Fürth*, dessen Vorlesungsblätter für Handwerkszeichenschulen, (vergl. Nr. 19 des Li-

ter. Bl. zur *Wiener Bauzeitung* 1839), sowie durch sämtliche lithogr. Beilagen zu den Verhandlungen des *Großh. Hess. Gewerbevereins* u. mehrere andere durch *Hrn. Veske* veröffentlichte Arbeiten sich einen guten Ruf erworben zu haben, und schmeichelt sich deshalb unter Zusicherung der billigsten Preise, von den Herren Verlegern zukünftig in den genannten Fächern beschäftigt zu werden. — Bei Aufträgen im geograph. Fache übernimmt er den Entwurf der Zeichnungen und bürgt für exacte Ausführung. Was seine Druckerei leistet, zeigen die angeführten Arbeiten und die von *Hrn. Veske* neuerlich herausgegebene *Wagner'sche Post- und Reisekarte* — für den Buntdruck sind ebenfalls die zweckdienlichsten Einrichtungen getroffen.

Ein zahlreiches, geübtes Personal, so wie eine entsprechende Anzahl von nach den besten Methoden construirten Pressen, Einriemaschinen &c. setzen ihn in den Stand, selbst die grössten Aufträge in verhältnismäßig kurzer Zeit aufs eleganteste auszuführen, und kann er, wegen der Nähe bedeutender Papierfabriken, erforderlichen Falles vorzügliches Papier zu billigen Preisen liefern.

Maximilian Strommann in Darmstadt.

[5711.]  Den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Zur Bekanntmachung Ihres Verlags erlaube ich mir, Ihnen

die Umschläge zu *Sporfchil's großer Chronik* zu empfehlen. Bei der großen Verbreitung dieses Werkes unter ein großes, gebildetes Publikum, namentlich der Oesterreichischen Staaten, Schlesiens, Hollands und Rußlands, die sich fortwährend steigert, zeigen sich Inserate, wie meine Erfahrung es bestätigt, von entschiedenem Nutzen. Ich berechne Ihnen die breite Petit-Beile von circa 72 Buchstaben mit 1½ Gr., und lade Sie ein, von dieser meiner Offerte Gebrauch zu machen. — Monatlich erscheint eine Lieferung dieses Werkes.

Ergebenst

George Westermann.

Braunschweig, im August 1839.

[5712.] Wir erbitten uns zur Fuhre:

2 compl. **Verlagskataloge**,

2 **Changekataloge**.

Schönian'sche Buchh. in Elberfeld.

[5713.] An die Herren Verleger!

Behufs der Aufnahme in die Bibliographie meines **Journal's für Leihbibliothekare u. Buchbinder** erbitte ich mir von allen neuen Romanen, Taschenbüchern &c. 2 Expl. à Cond. gleich nach Erscheinen, und, wenn eine Recension gewünscht wird, 1 Exemplar gratis.

Inserate werden gegen die Gebühr von 1 R. pr. gesp. Zeile aufgenommen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[5714.] G. Blatt in Altona erbittet sich alle neu erscheinenden (nicht älteren) Jugendschrif-